






Sachsenhagen

Schriftgröße Druckvorschau Focus 

## Trachtentanz und Rockmusik

**Nienbrügge. Erntekrone, Chorklang und Trachtentänze, DJ und Rockmusik – der Nienbrügger „Danz up de Deel“ enthält für viele Geschmäcker etwas, und fast alles ist in dem lebendigen Sachsenhäger Ortsteil am Mittellandkanal in guter Qualität hausgemacht.**

Großansicht 

?New Bridges?-Sänger Jens Fahlbusch gibt alles. Wiborg

der Chöre, den die „Concorden“ aus Auhagen und der Gemischte Chor „Meermusik“ aus Altenhagen-Hagenburg, sowie die Männer aus Beckedorf und Apelnern fortsetzen. Eingerahmt wird der Chornachmittag von den Nienbrügger Trachtentänzern, von den Kindern und Erwachsenen, die ihre „Achttourigen“ drehen und – genau wie die Sänger – mit vom Publikum mit viel Beifall bedacht werden.

Viele Akteure sind am Nachmittag und Abend in Doppel – und in Dreifachfunktion. „Erntebauer“ Dietmar Steege, zum Beispiel, wechselt gegen Abend seine Schaumburger Tracht, um das T-Shirt der „New Bridges“ überzustreifen, und den zweiten Auftritt der dorfeigenen Rock-Formation vorzubereiten.

Dass in Nienbrügge der Boden für guten musikalischen Nachwuchs bereit ist, beweist, dass „New Bridges“- Schlagzeuger Christoph Bremer noch am Nachmittag mit seiner Band zu einem Interview beim WDR-Musiksender „Eins live“ in Köln weilte. Aber auch Bremer hatte rechtzeitig in die Heimat zurückgefunden, um am Schlagzeug zusammen mit Diemar Steege (Bass), Rainer Steege (E-Gitarre), Matthias Krühnel (E-Gitarre), Gerd Pffingsten-Mensching (Piano), und Heinz Battermann (Saxophon) sowie Jens Fahlbusch (Gesang) dem dicht gedrängt stehenden Publikum in der Scheune an dem schönen Spätsommerabend kräftig einzuheizen.

Aber auch „DJ Brandy“ hielt mit seinem Musikangebot die Stimmung hoch, sodass das gar nicht träge Publikum auf dem Tanzboden reichlich und ausgiebig tanzen konnte.

Gegenüber ihrem ersten Auftritt im vergangenen Jahr hatten die „New Bridges“ mit dem Repertoire noch zugelegt, es begann natürlich mit den Klassikern von den Stones und anderen, oder auch dem „House of the rising sun“, später folgten neu die „Ärzte“, im Programm, an dem nicht nur die Musiker sichtlich Spaß hatten. jpw

Veröffentlicht am 31.08.2008 20:40 Uhr  
Zuletzt aktualisiert am 31.08.2008 20:42 Uhr

Aktuelle Bewertung

0 / (0 votes)

Um eine Bewertung abzugeben, melden Sie sich bitte an oder geben Sie den angezeigten Code ein!

Geben Sie bitte die in der Grafik rechts angezeigten 4 Zeichen ein:




Ihre Bewertung

-

0

5

+

VOTE

Artikel versenden | Artikel kommentieren | Artikel drucken



meinsSPORT.de

**Das Portal für meinen Freizeitsport!**




**Gutscheine für Sportstätten in Deiner Region!**

**! >> einlösen**



## Weitere Meldungen

Datum	Meldung
18.08.2008	<a href="#">Zu Hause bei „Frosch und Co.“</a>
17.08.2008	<a href="#">Ansturm beim Sommerfest</a>
10.08.2008	<a href="#">Tanzen, bis die Diele bebt</a>
07.08.2008	<a href="#">Brandschützer für die Zukunft gerüstet</a>
05.08.2008	<a href="#">Herrmann-Edling wird neue Rektorin</a>
05.08.2008	<a href="#">Doppel-Jubiläum in der Verwaltung</a>
01.08.2008	<a href="#">18 Fahrer halten bis zum Ende zur Stange</a>
30.07.2008	<a href="#">Staubiger Spaß mit weichem Stein</a>
30.07.2008	<a href="#">Jugendraum – so schnell wie möglich</a>

 [Alle Meldungen anzeigen](#)

Informationen und Angebote mit Anzeigen für Kunst, Wohnen, Bekleidung, Reisen u. v. m. © VGM